

LESEPROBE

Peter Haus

Ich bin kein Zombie!

Ein Komödie in drei Bildern

*Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der:
theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de*

Diese Leseprobe ist ohne explizite vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verlages urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Dazu gehören auch Umnutzung und Umformulierung. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieser Leseprobe geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

Personen

1. Frau Zech / Schülerin der 7a

2. Frau Sand

3. Frau Meier

4. Anton Zeck

5. Hermine Zeck

Die 7c

6. Tanja

7. Silke

8. Carlo

9. Timo

10. Lara

11. Isa

12. Anne

13. Andy Zech

Die 7a

14. Caro

15. Vanessa

16. Svenja

17. Boris

1. Bild / Einleitung

Auf einer Nebenbühne treffen sich Frau Zech und die Lehrerin Frau Sand beim Einkaufen (Einkaufswagen o.ä.)

ZECH Guten Tag, Frau Sand.

SAND Guten Tag, Frau Zech. Auch noch so spät beim Einkauf?

ZECH Ja, ich habe es früher nicht geschafft. Aber zum Glück haben die Geschäfte ja jetzt länger auf. Da ist das nicht so ein Gehetze.

SAND Ich finde das mit den längeren Öffnungszeiten auch erheblich besser. Ich muss sagen, ich kaufe gerne noch abends ein.

ZECH Das finde ich auch gemütlicher und es ist nicht so viel Betrieb.

SAND Ja, gerade, wenn man berufstätig ist.

ZECH Und? Wissen Sie schon etwas von dem Wettbewerb? Das war ja in den letzten Tagen das große Thema bei uns zu Hause! Naja, vier Tage Disneyland mit allem drum und dran, das ist ja auch eine tolle Sache. Das ist schon sehr nobel von dem Sender, der Schule das als Preis auszuschreiben. Schade, dass nur eine Klasse fahren kann. Meinen Sie, dass unsere da überhaupt eine Chance haben?

SAND Ich weiß nicht so recht, in der Parallelklasse sind auch ein paar wirklich gute Sportler. Unsere haben sich alle ganz toll angestrengt, selbst Andy hat alles gegeben. Nun ja, ein großer Sportler ist er halt nicht, aber wie er sich engagiert hat, das hat mir schon gefallen.

ZECH Ja, dabei ist er hin- und hergerissen. Auf der einen Seite interessiert ihn der Park schon, auf der anderen Seite habe ich manchmal den Eindruck, dass er mit der Klasse nicht so ganz zurecht kommt.

SAND Ja, da sind halt ein paar ziemlich wilde Schüler und Schülerinnen drin. Da hat ihr Sohn manchmal schon ein bisschen zu leiden. Aber er wehrt sich auch nie. Er sitzt wie oft nur still dabei. Und wenn sie ihn ärgern, lässt er alles über sich ergehen.

ZECH Wehren konnte er sich noch nie so richtig. Schon in der Grundschule ließ er sich von anderen terrorisieren, auch wenn die kleiner waren als er. Und sein Schweigen. Es ist halt nicht jeder zum Redner bestimmt. Ich weiß auch nicht, irgendwie traut er sich auch nie so richtig etwas zu.

SAND Zum Glück hat er ja noch Anna, mit der er sich gut versteht. Und wenn es zu wild wird, ich bin ja auch noch da! Aber ich muss weiter, ich muss noch zur Apotheke. Mein Mann hat sich da eine Sommergrippe eingefangen.

ZECH Au, das ist unangenehm. Bei der Wärme. Wünschen Sie ihm gute Besserung.

SAND Ja, danke, Frau Zech. Dann auf Wiedersehen!

ZECH Auf Wiedersehen, Frau Sand.

Musik, Überblendung in den Klassenraum der 7c. Anwesend: Silke, Lara, Carlo, Timo und Isa. Sie sind mit den üblichen „Unterrichtsvorbereitungen“ beschäftigt.

ISA He, das ist aber wirklich eine geile Hose!

SILKE War gestern mit meiner Mutter in der Stadt. Sonst gibt's ja immer den Aufstand, wenn ich mal was Gutes sehe, aber diesmal hat sie gar nicht rumgezofft!

LAURA Ich brauche auch mal wieder was Schickes, ich habe im Moment aber nichts drauf!

TIMO Wie kann man nur seine ganze Knete für Klamotten ausgeben?

LAURA Na und, du schmeißt es für Videospiele raus!

TIMO Davon hat man wenigstens was!

SILKE Wenn ich so aussehen würde wie du, würde ich mir auch keine Klamotten kaufen, bei deinem Aussehen ist das sowieso zwecklos! Da ist einfach nichts zu machen!

CARLO Na, wenn ich dich angucke, dann bin ich auch dafür, dass sich die Frauen zuhängen, so wie in Afghanistan.

TANJA *kommt herein* Hi.

ISA Hi, Tanja!

TANJA Hat jemand von euch gestern Abend den geilen Spätfilm geguckt?

SILKE Das Horrording, wo der Typ die Leute angefressen hat?

TANJA Genau den!

SILKE Der war geil! Wie der der Tussi nachgemacht ist und die gerannt ist. Und geschrien hat die! Habt ihr den auch gesehen?

LARA Nee, auf so was hab' ich nicht so unbedingt Bock! Ich finde das ekelig!

TANJA Hast du Schiss oder was?

CARLO Meine Eltern würden mir was husten. Mitten in der Woche den Spätfilm! Da hätte ich keine Chance!

TIMO Da muss unser kleiner Carlo ins Bettchen, gell Carlo! Wenn's Sandmännchen da war und alle die kleinen Grashüpfer und Biennen gute Nacht gesagt haben, muss unser Carlomäuslein ganz schnell in die Heiaheia!

CARLO Quatsch, ich muss mir doch nicht jeden Mist reinziehen!

SILKE He, das war kein Mist! Der Film war irre spannend!

ISA Ich mag Horrorfilme sowieso nicht!

LARA Ich auch nicht. Ich habe mal so einen Film gesehen, als ich alleine zu Hause war, anschließend konnte ich nicht einschlafen. Wenn irgendwo im Haus etwas geknackt hat, bin ich fast durchgedreht!

ISA Das war bei mir auch mal, und dann war da so ein komisches Geräusch und ich bin fast gestorben, aber als ich nachgesehen habe, war es nur mein blödes Meerschwein!

TIMO Ha, Isa hat Angst vor einem Meerschwein!

LARA Die hat wenigstens Phantasie!

CARLO Ba! Phantasie!? Diese ganzen Werwölfe und Monster gibt es doch nur im Film!

TANJA Stimmt nicht! Die gibt's auch in Wirklichkeit!

CARLO Quatsch! Hast du schon mal so ein Vieh gesehen?

SILKE Klar! Das sehen wir jeden Tag: Hast du schon mal in den Spiegel geguckt?

Carlo spielt einen rwolf und geht auf Isa und Lara los!.

CARLO Uaaaah! Ich bin der Werwolf von New York!

LARA Hör auf, du Spinner!

SILKE He! Pfui! Sitz! Platz!

TANJA He, Kleiner gib mal Ruhe! Von Monstern war die Rede, nicht von einem durchgedrehten Gartenzweig! ... Habt ihr die Englischhausaufgaben?

LARA So ein bisschen, die Nr. zwei habe ich nicht geschnallt!

TIMO Ich habe nichts.

ISA Und was machst du, wenn der sich die Hefte durchguckt!

TIMO Dann zeige ich ihm die Aufgaben von letzter Woche! Das merkt der eh nicht. Das habe ich letztens auch schon gemacht!

CARLO Genau, der macht seinen Haken und Amen! Ich glaube, der würde auch eine Seite aus 'nem Mickey-Maus-Heft unterschreiben!

TANJA Wo ist eigentlich unser Baby und seine Anna?

ISA Keine Ahnung! Vielleicht knutschen sie ja!

SILKE Ach Käse, der weiß doch gar nicht, wie das geht! Der glaubt doch noch an den Klapperstorch. Ob der den Film gestern gesehen hat?

CARLO Ach, der! Der darf doch nur so was Wissenschaftliches sehen oder was mit Tieren! Das „Liebesleben der Regenwürmer“!

TANJA Unsinn! Das hat doch was mit Sex zu tun! So etwas Böses darf doch unser Weichei nicht sehen! Den haben wir übrigens schon lange nicht mehr so richtig geärgert!

TIMO Genau, wie wäre es mit der Schwamm-Nummer?

LARA Das haben wir doch schon zwei Mal gemacht. Das ist doch alt.

TIMO Fällt dir auf die Schnelle was Besseres ein? Außerdem ist der so blöde, der fällt auch zum zehnten Mal darauf rein, wetten?

Timo feuchtet den Schwamm an und macht mit ihm die Sitzfläche von Andys Stuhl nass.

TIMO So, das reicht.

CARLO Da ist ja eine Pfütze drauf, das merkt der doch sofort!

TIMO Nie und nimmer!

SILKE Das werden wir ja sehen.

LARA Vielleicht fehlt der und kommt heute gar nicht.

ISA Da ist er.

Andy und Anna treten auf.

ANNA Hi!

ANDY Hallo!

TANJA süß Hallo, Andy!

SILKE süß Na, wie geht es dir heute Morgen?

TIMO süß Hast du gut geschlafen?

ANDY misstrauisch Was wollt ihr von mir?

CARLO Was wir von dir wollen? Wieso fragst du so komisch?

ANDY Na, wenn ihr so anfangt, dann ist doch etwas.

TANJA Wie kommst du denn darauf? Wir begrüßen doch unsere lieben Klassenkameraden immer ganz besonders herzlich!

TIMO Dürfen wir dir deinen Rucksack abnehmen? Es ist ungesund für Kleinkinder, solch schweren Sachen zu tragen!

ANDY Ich kann meinen Rucksack alleine tragen!

ANNA Hört doch auf, ihr seid wirklich blöde!

TANJA Halt die Luft an, Hermine! Sonst male ich dir ein Herzchen auf die Backe und spring durch!

Sie nehmen ihm den Rucksack gewaltsam ab.

CARLO Und jetzt setz dich doch, mein Lieber! Du siehst ja völlig erschöpft aus.

Er drückt Andy auf den nassen Stuhl

ANDY Könnt ihr mich nicht einfach mal in Ruhe lassen! Ich gehe euch doch auch nicht...*bemerkt seine nasse Hose* He, was habt ihr denn da gemacht! Das ist doch Sauerei!

Allgemeines Gelächter.

TIMO He, was muss ich denn da sehen? Das ist ja eine ganz nasse Hose!

SILKE Hat unser kleines Baby in die Hosen gemacht?

CARLO Pfui, wie es hier riecht!

TANJA Wie wäre es denn mit Pampers?

ISA Das hat man davon, wenn man Babys schon in die Schule lässt!

Andy verlässt den Raum.

TIMO Was habe ich euch gesagt, der merkt das auch beim 10. Mal noch nicht! *zu Anna* Du gibst dich da vielleicht mit `ner Nullnummer ab! Der Typ ist doch so was von malle!

CARLO Aber ehrlich, der ist zu blöde, um zu laufen!

Es gongt.

ISA He, wenn gleich die Sandfrau kommt, kann das aber Ärger geben. *wischt den Stuhl ab* Ihr wisst doch, wie die reagiert, wenn wir Andy hochnehmen!

CARLO Wieso, wir haben einfach nicht gemerkt, dass sein Stuhl nass ist. *zu Silke* Oder hast du was gemerkt?

SILKE Ich???? Ich war doch mit der Vorbereitung des Unterrichts beschäftigt. Für so etwas habe ich doch keinen Blick.

TIMO Das waren bestimmt die Putzfrauen! Die haben nicht ordentlich gewischt!

TANJA Putzfrauen sind eine gute Idee! *zu Anna* Und wehe, du sagst was, dann gibt es Ärger! Aber ein paar Quadratmeter!

LARA *von der Türe* Die Sandfrau kommt!

Frau Sand betritt den Raum.

SAND Guten Morgen, meine Lieben!

Allgemeines Gemurmel.

SAND *ironisch* Ich freue mich, dass ihr heute Morgen so gut gelaunt seid und mich so fröhlich begrüßt!

TANJA Wir haben doch jetzt Deutsch, wie soll man denn da gut gelaunt sein?

CARLO Wir sind doch keine Masochisten.

TIMO Weißt du überhaupt, was das ist?

SAND So, es ist gut jetzt! Wer fehlt? – Wo ist Andy?

ANNA Andy ist...

SILKE Dem war schlecht! Der ist mal raus!

TIMO Der war ganz grün um die Nase!

SAND So? – Na, ich würde sagen, Anna, da gehst du einfach mal nachsehen. Wenn ihm schlecht ist, soll er mal einen Moment an die frische Luft gehen. Wenn's nicht besser wird, muss er sich halt abholen lassen!

TIMO Der hat eher eine schwache Blase, wenn Sie mich fragen. Bettnässer oder so.

ANNA Dich fragt aber keiner!

Anna raus.

SAND Habt ihr etwa Andy schon wieder geärgert?

Schweigen in der Klasse.

SAND Also, wenn ihr so dasitzt, dann ist mir alles klar. Sagt mal, könnt ihr Andy nicht mal in Frieden lassen? Er tut doch niemandem hier etwas. **Der** fängt doch bestimmt keinen Streit an. **Der** sitzt doch ganz still auf seinem Platz!

CARLO Das ist es ja, das ist doch ein absolutes Weichei!

SILKE Wenn man mal irgend ein Scheiß macht, ich meine jetzt nichts Schlimmes, der macht doch nie mit! Das ist ein echter Spaßkiller!

TANJA Der geht nicht mit ins Kino, der guckt noch nicht mal Fernsehen!

SAND *ironisch* Aha, ich verstehe das richtig, dass ihr ihn aber fragt, ob er mitkommt, wenn ihr etwas unternimmt. Z. B. ins Kino gehen?

TIMO Den? Den braucht man gar nicht fragen, der sagt sowieso nein!

TANJA Außerdem, wir gehen ja in richtige Filme, mit dem Baby könnte man höchstens in einen Kinderfilm gehen!

LARA Vielleicht „Schneewittchen und die sieben Zwerge“!

ISA Aber nur als Zeichentrickfilm!

SAND Es muss niemand von euch Andy heiraten. Ich erwarte aber dennoch, dass ihr ihn in Ruhe lasst. Er ist schließlich euer Klassenkamerad.

TIMO Rad? Der hat höchstens was am Rad!

CARLO Genau: Ein Rad ab!

SAND Jetzt ist es aber gut! Vielleicht sollten wir das bereden, wenn die ganze Klasse anwesend ist.

TANJA Haben Sie schon etwas von dem Wettbewerb gehört? Wer fährt denn jetzt ins Disneyland?

SAND Tut mir Leid, ich weiß es noch nicht, ich habe noch nichts gehört. Ich denke, wir sollten jetzt zu unserem Stoff zurückkommen.

ISA Herr, lass es bald klingeln!

SAND Ich wusste gar nicht, dass du fromm geworden bist!

Aufstöhnen der Klasse. Andy und Anna kommen zurück, Andy hält einen Zeichenblock vor seine nasse Hose.

SAND Guten Morgen, Andy. Na, geht es wieder?

ANDY Guten Morgen, ja, es geht wieder. Ich... hatte nur meinen Zeichenblock vergessen. *setzt sich, nachdem er den Stuhl kontrolliert hat.*

SAND Na prima, dann können wir ja anfangen. Ich habe euch heute eine Sage mitgebracht.

TIMO *ironisch* Au, wie spannend!

SAND Es ist die Sage um unsere Burg hier im Taunus, die Taunusburg.

SILKE Burg ist gut. Das ist ja nur noch eine Ruine!

SAND Genau, aber bevor sie zerstört wurde, war die Taunusburg eine mächtige Festung, in der ein Grafengeschlecht lebte. Und zu eben dieser Zeit spielt auch die Geschichte, die wir jetzt gemeinsam lesen wollen. *teilt die Arbeitsblätter aus* Lara, fängst du bitte einmal an zu lesen?

LARA „Die Sage vom Räuberhauptmann Anton Zeck“

CARLO He, Baby, war das dein Großvater?

- ANNE Er heißt nicht Zeck, er heißt Zech!
- SILKE Klingt aber verdammt ähnlich!
- SAND Ja, ist gut jetzt. Können wir jetzt bitte weiter lesen?
- LARA „In der Taunusburg auf dem höchsten Gipfel des Taunus lebte einst ein Grafengeschlecht. Die Grafen aber waren dafür bekannt, dass sie die Bauern bis auf den letzten Pfennig auspressten, um schöne Kleidung kaufen und große Feste feiern zu können. Eines Tages beschwerte sich der Bauer Anton Zeck über die hohen Abgaben. Um keine Unruhen aufkommen zu lassen, schickten die Grafen ihre Soldaten, die den Bauern und seine Frau Hermine verprügelten und ihnen zur Strafe alles Vieh wegnahmen.
- Als der Bauer am nächsten Tag zur Burg ging, um von den Grafen sein Eigentum zurückzubekommen, gaben sie der Wache den Befehl, Zeck in den Kerker zu werfen, der aber wehrte sich und konnte mit einer tiefen Wunde im Gesicht fliehen.“
- SAND Danke, Lara.
- ANNA Ist das wirklich passiert?
- SAND Es ist eine Sage. Sagen haben meist einen wahren Kern, sie wurden aber über viele Generationen weitererzählt und dabei haben sie sich schon auch verändert. Isa, liest du mal weiter?
- ISA „Anton Zeck aber floh mit seiner Frau Hermine in die Wälder des Taunus und gründete eine Räuberbande. Über viele Jahre überfiel er mit seinen Kumpanen Kaufleute und Wanderer. Alle Überlebenden schilderten ihn als wilden Mann mit einer furchtbaren Narbe im Gesicht, die von der Stirn bis hinunter zum Kinn verlief. Eines Tages aber verriet ein Räubergesell das Versteck der Bande, und den Soldaten gelang es, nach hartem Kampf die Räuber zu töten und Anton und Hermine Zeck zu überwältigen. Beide wurden auf die Taunusburg gebracht, dort hingerichtet und an der Burgmauer verscharrt. Seit dieser Zeit aber beschwören viele Menschen, sie hätten Zeck und Hermine in Vollmondnächten als ruhelose Gespenster durch die dunklen Wälder des Taunus streifen sehen.“
- TIMO Habt ihr gehört, unser Baby ist in Wirklichkeit ein Räuberhauptmann!
- SILKE So habe ich mir schon immer einen bösen Räuber vorgestellt, Huuuuuh Zecky!
- ANDY Ich heiße nicht Zeck, ich heiße Zech!
- CARLO Lass gut sein, Zecky, du brauchst dich bei uns doch nicht verstellen!
- SAND Jetzt ist aber Schluss, erinnert euch doch bitte einmal an das, was ich vorhin gesagt habe!

Es klopft. Frau Maier betritt den Klassenraum. Aufwendig gekleidet, von oben herab.

MAIER Guten Morgen, Frau Kollegin, guten Morgen, Kinder.

Gemurmel

MAIER Frau Kollegin, ich weiß nicht, ob Sie es schon wissen. Es gibt da ein kleines Problem mit unserem Wettbewerb und der Fahrt ins Disneyland. Da meine besten beiden Sportler damals einen rabenschwarzen Tag hatten und weit hinter ihren Höchstleistungen zurückgeblieben sind, ist es doch tatsächlich passiert, dass meine A und Ihre C punktgleich auf dem ersten Platz liegen.

Die Klasse – außer Andy – freut sich.

SAND Ach, dass wir so gut abgeschnitten haben, das ist ja erfreulich.

MAIER Wie man es nimmt! Immerhin verzögert sich dann die ganze Sache für uns und ich kann mit meiner Klasse die Fahrt noch nicht endgültig planen. Nun ja, ich habe jetzt der Schulleitung vorgeschlagen, dass wir nicht losen, denn dann könnte ja jeder ge-

winnen. Wir veranstalten vielmehr ein Quiz! Aus jeder Klasse kommen zwei Vertreter oder Vertreterinnen, die sich sieben Quizfragen stellen lassen, und wer gewinnt, der darf fahren. Die Schulleitung hat natürlich zugestimmt. Sie wird auch die Fragen ausarbeiten, damit niemand einen Vorteil hat. Ich meine, ihr sollt ja auch eine faire Chance haben zu gewinnen. Ich hoffe nur, ihr seid dann nicht zu enttäuscht, wenn ihr verloren habt.

TANJA Das werden wir ja dann sehen.

SAND Ich habe da nichts dagegen, ich hätte auch ausgelost, aber...

MAIER Nein, nein! Es sollen ja die Besten fahren. Ich denke, das ist der bessere Weg! –Frau Kollegin, wir sollen dann auch gleich zur Schulleitung kommen, um den Termin zu klären. Ich denke auch, dass wir die Eltern einladen könnten und dem Ganzen einen Rahmen geben müssten. Dass der Fernsehsender einige Aufnahmen im Abendprogramm bringen wird und die Zeitungen anwesend sein werden, ist schon geklärt. Es ist ja schließlich etwas Besonderes, wenn eine Klasse einen solchen Preis gewinnt. Kommen Sie gerade mit?

SAND Ja...also gut. Ihr geht, wenn es klingelt, einfach in den Pausenbereich. Aber seid bitte leise!

Beide Kolleginnen ab, die Klasse räumt den Raum.

SILKE Habt ihr gehört? Fernsehen und Zeitungen! Das wird eine geile Sache!

TIMO He, die von der A, die machen wir so was von ein! Es ist doch klar, wer ins Disneyland fährt! Die haben keine Chance gegen uns!

TANJA Genau! Ratzfatz machen wir die fertig!

CARLO Ich lass mir doch von solchen Laschis nicht die Fahrt wegschnappen!

SILKE *in Richtung Andy* Hier, wenn unser Räuberhauptmann Anton Zeck mal ein bisschen mehr Dampf gemacht hätte, dann hätten wir sie jetzt schon im Sack, aber der ist die 75 m ja eher im Trab gelaufen!

CARLO Gelaufen? **Gegangen** willst du wohl sagen!

TIMO Was willst du denn von der Flasche auch anderes erwarten!

TANJA Versager bleibt Versager! Da kannst du nichts machen!

CARLO Immerhin erklärt die Story ja einiges! Unser Zeck ist gar kein Mensch, das ist ein Gespenst!

ISA Genau, ein Zombie! Dass wir das nicht früher schon gesehen haben.

SILKE Eben, und jeden Morgen steigt er aus seinem Grab und wankt hier in unsere Schule, um uns arme Kinder zu erschrecken!

ISA Deshalb hängt der auch meistens nur so leblos herum!

LAURA Dann muss der ja schon ein paar hundert Jahre alt sein! Guckt doch mal, vielleicht hat er ja Spinnweben unterm Arm! In den Zombiefilmen ist das wenigstens so!

ANDY Ich habe mit der blöden Räubergeschichte nichts zu tun! Erstens heiße ich Zech, zweitens bin ich kein Räuber und drittens habe ich keine Narbe!

TIMO He, das können wir schnell ändern. Hier, ich habe einen roten Filzstift!

Tanja, Carlo und Silke stürzen sich auf Andy und halten ihn fest.

ANDY Lasst mich los, ihr Schweine.

ANNE Hört doch auf!

SILKE Klappe, sonst wirst du auch geschminkt!

ISA Von der Stirn bis zum Kinn!

LARA Das sieht man ja kaum.

Sie lassen Andy los, der hat einen dicken roten Strich im Gesicht.

TIMO Unser Zeck, das Gespenst!

SILKE Der Geist der Taunusburg!

CARLO Der Zombie aus dem Urwald!

TIMO He, Zombie, wie ist es da so in deinem Grab?

TANJA Tu mir nichts, ich bin eine unschuldige Jungfrau!

SILKE Einem echten Zombie ist das doch egal!

ANNE *ironisch* Vier gegen einen, sehr mutig!

CARLO Schwirr ab, kümmere dich um deinen Zombie!

Andy raus. Anne ihm nach.

CARLO Was unser Zombie rennen kann!

SILKE Und die Farbe, die kriegt er so schnell nicht mehr weg!

TIMO Das ist echt so ein blöder Typ!

TANJA Ist ja gut jetzt, der Zombie ist mir ziemlich schnuppe. Mir ist viel wichtiger, wie das morgen mit dem Quiz läuft!

CARLO Wir machen die A alle, ist doch klar!

SILKE Logo, die brauchen gar nicht erst antreten!

ISA Das wird eine tolle Sache.

LARA Und dass das Fernsehen da ist!

ISA Was zieht ihr denn an?

SILKE Überlegt doch mal, vier Tage Paris!

ISA Sag lieber zwei Tage, die anderen zwei Tage sitzen wir im Bus!

LARA Ist doch egal! Hauptsache vier Tage keine Schule!

Alle raus

Ende 1. Bild

2. Bild

Evtl. auf einer Nebenbühne ist Andys Zimmer angedeutet: Tisch, 2 Stühle, Bücherregal. Anna und Andy sitzen am Tisch, Anna rechnet, Andy starrt vor sich hin.

Anna: 127 mal 87 ??? ... Sag mal, 127 mal 87? ... Hallo, Erde an Andy! Kannst du mich hören?

ANDY Was?

ANNA 127 mal 87?

ANDY Wie kommst du denn da drauf?

ANNA Na hier, die Hausaufgaben!

ANDY Das kommt da gar nicht vor! Sieh mal *zeigt im Heft* Hier das kürzt du und dann... Moment, kommt hier 22 raus, und wenn du dann aus der 17 einen Bruch machst, dann kannst du das hier auch kürzen. Dann heißt es nur noch 7 mal 11.

ANNA Du bist echt genial!

ANDY Nee, das ist Mathematik! Das ist logisch!

- ANNA Für dich vielleicht. Für mich ist das ein Geheimnis mit sieben Siegeln!. – Warum bist du so schlecht drauf?
- ANDY Was weiß ich.
- ANNA Immer noch die Spinner aus der Klasse?
- ANDY Dich haben sie ja nicht beschmiert und dir die Hose eingeweicht!
- ANNA Du musst dich halt wehren!
- ANDY Und wie? Soll ich mich mit denen rumprügeln? Erstens ziehe ich dann sowieso den Kürzeren und außerdem sieht es lächerlich aus, wenn ich einen auf Bär mache!
- ANNA Aber wenn du immer alles mit dir machen lässt. ... Sag mal, du hast Mathe doch voll drauf. ... Kannst du mir mal sagen, warum du in der letzten Mathearbeit nur eine Drei minus geschrieben hast?
- ANDY Was meinst du denn, was Tanja, Silke und Timo mit mir machen würden, wenn ich auch noch lauter Einser schreiben würde? Da könnte ich gleich mein Testament machen!
- ANNA Heißt das, dass du mit Absicht schlechtere Noten schreibst?
- ANDY Na und? Mir reicht, wie die mich auch so schon dauernd anmachen!
- ANNA Auch in anderen Fächern, so Englisch oder Geschichte?
- ANDY Ist doch egal, was man in der 7. Klasse in Englisch oder Geschichte hat. Und wenn die glauben, dass du sowieso keine Konkurrenz für die bist, dann lassen sie dich in **der** Beziehung wenigstens in Ruhe!
- ANNA Und bei dem Sportwettbewerb wegen Disneyland und so. Hättest du da auch schneller rennen können?
- ANDY Nee, da bin ich gerannt, so schnell ich konnte. Ich will doch den anderen nicht alles versauen. Schneller kann ich halt nicht! Und weiter springen und werfen auch nicht!
- ANNA Du nimmst das alles einfach viel zu ernst!
- ANDY Zu ernst! Ausgerechnet Anton Zeck, ein Gespenst! Wenn sie mich „Newton“ oder „Galilei“ nennen würden, meinetwegen, aber Gespenst oder Zombie! So ein Kram ist doch völlig gegen jede Naturwissenschaft! So etwas gibt es nicht und es ist auch völlig unwissenschaftlich! Aber wer Galilei oder Newton war, wissen **die** ja sowieso nicht.
- ANNA Au Mann! Das ist doch nur eine Sage. So wie ein Märchen.
- ANDY Das weiß ich auch. Ich weiß, was Sagen und Märchen sind. Als ich kleiner war, habe ich eine Menge davon gelesen. Da stehen noch einige Bände!
- ANNA *betrachtet die Bücher* Du liest eine Menge!
- ANDY Wenn du dich für Astronomie oder Biologie interessierst, kommt halt wenig im Fernsehen. Und auf Werwölfe und Untote habe ich keine Lust! Die ganze Technomusik ist nicht mein Fall, und für die Ballerspiele am Computer interessiere ich mich auch nicht so sehr! Und da bleibt nicht mehr viel übrig, über was ich mich mit denen unterhalten könnte! Oder?
- ANNA Weißt du übrigens, was ich mal gehört habe? Wenn man eine Kerze ansteckt, ein weißes Schreibblatt darüber hält und den Namen eines Geistes rückwärts sagt, dann erscheint er!
- ANDY Au Mann, das ist doch Aberglaube!
- ANNA Das haben sie halt erzählt!
- ANDY Du glaubst auch wirklich jeden Mist!

ANNA Komm, krieg dich wieder ein! Jetzt meckre nicht den ganzen Nachmittag hier herum, komm, wir gehen ins Schwimmbad!

ANDY Prima, und nach zwei Minuten liege ich im Becken, aber mit Klamotten!

ANNA Dann ziehen wir uns halt schon um, bevor wir auf die Liegewiese gehen! Wenn sie dich in der Badehose reinschmeißen, ist das doch nicht so schlimm!

ANDY Sie sollen mich **gar nicht** da reinschmeißen, so einfach ist das! Geh doch alleine, ich haben keine Lust.

Anna: Und Eis essen?

ANDY Damit ich gleich meine Portion auf dem Schoß habe, wenn einer von denen da ist? Nein danke! Du kannst ja gehen!

ANNA Du leidest ja schon an Verfolgungswahn! Die können ja nicht im Schwimmbad und in der Eisdielen gleichzeitig sein! Jetzt such dir was aus und komm halt mit!

ANDY Du hast gut reden, dich lassen sie ja auch in Ruhe! Aber du kannst wirklich ohne schlechtes Gewissen ins Schwimmbad gehen.

ANNA Weißt du was, das mache ich jetzt auch! Und du bleibst hier und bläst Trübsal! Das kann man sowieso am besten alleine. Bis Morgen! Tschüs!

ANDY Tschüs! Und du brauchst den anderen keinen Gruß von mir zu bestellen!

Als Anne geht, kommt die Mutter herein.

F. ZECH Tag, Anne, du willst schon gehen?

ANNE Ja, die Hausaufgaben haben wir fertig. Ich wollte noch ein bisschen ins Schwimmbad.

F. ZECH *zu Andy* Willst du nicht mitgehen? Du hast doch deine Jahreskarte. Ich glaube, so nützt du die nicht aus.

ANDY Nee, keine Lust!

F. ZECH Und du lässt Anne wirklich ganz alleine gehen?

ANDY Die kann schon auf sich aufpassen, besser als ich! Keine Bange!

ANNE Also, Tschüs!

F. ZECH Tschüs, Anne! Viel Spaß. *längere Pause* Du, Andy, ich habe deine Klassenlehrerin getroffen.

ANDY Aha! Wo? Am Schienbein?

F. ZECH Wieso Schienbein?

ANDY Schon gut, Mama.

F. ZECH Du fragst ja gar nicht, worüber wir uns unterhalten haben.

ANDY Lass mich raten: Dass ich mit den anderen aus der Klasse nicht zurecht komme und ein Außenseiter bin. Dass ich im Unterricht zu wenig sage. Dass ich könnte, wenn ich wollte, aber ich will nicht, dass ich mich zu Hause vergrabe. Richtig? Fehlt noch etwas?

F. ZECH Na ja, wir haben auch noch über den Wettbewerb wegen Disneyland gesprochen.

ANDY Da fahren wir vielleicht gar nicht hin, wir haben dieselbe Punktzahl wie die A. Jetzt soll ein Quiz darüber entscheiden, wer fahren darf. Zwei aus jeder Klasse sollen antreten.

F. ZECH Aber das klingt doch interessant. ... Und? Meldest du dich als Kandidat? Ich meine, du weißt doch eine Menge!

ANDY Da brauche ich mich gar nicht zu melden, die halten mich alle doch sowieso für doof! Das machen wahrscheinlich Tanja und Silke oder Timo! Da habe ich nicht die Spur

einer Chance! Selbst wenn ich wollte. Aber ich will sowieso nicht! Es ist mir egal, ob wir das blöde Quiz gewinnen!

F. ZECH Es halten dich nicht alle für doof. Deine Klassenlehrerin zum Beispiel hat gar nicht schlecht von dir geredet. Ich glaube, die mag dich zum Beispiel.

ANDY Prima, und wer noch?

F. ZECH ... und Anne... und...

ANDY Und? ... Sprich weiter!

F. ZECH Naja, man kann nicht mit allen gut Freund sein! Außerdem hast du uns doch noch: Papa und mich. Ist das nichts.

ANDY Doch, das ist schon was.

F. ZECH Weißt du, mich haben sie als Mädchen auch aufgezogen. Ich habe in der Schule immer nur Röcke tragen müssen, du weißt ja, Oma ist manchmal etwas eigen in solchen Dingen. Sie hielt das für angebracht. Da kannst du dir denken, was da los war. Die anderen haben doch alle Jeans getragen.

ANDY Und? Was hast du gemacht, dass sie aufhören?

F. ZECH Ich? Nichts? Irgendwann haben sie aber aufgehört!

ANDY Prima, das bringt mich echt weiter!

F. ZECH Weißt du, wenn jemand so schlecht gelaunt ist, dann soll man ihn in Ruhe lassen. Nachher gibt es Abendbrot, Tomate mit Mozzarella, das magst du doch. Und bis dahin bist du wieder besser drauf.

ANDY Ja, bestimmt!

Die Mutter ab. Andy packt seine Sachen zusammen.

ANDY Den Namen des Geistes rückwärts, so ein Blödsinn. ... Das wäre dann Kez Notna und Enimreh!

Er zündet eine Kerze an, nimmt ein Blatt und spricht die Namen rückwärts.

ANDY Kez Notna, Enimreh. Na bitte, nichts, so ein Mist.

Es donnert. Anton Zeck und Hermine erscheinen.

A.Z. Haselstrauch und Galgenstrick! Wer ruft uns am helllichten Tag? Warst du das, du kleiner Winzling?

HERMINE Wo sind wir denn hier gelandet?

ANDY *unsicher* Wer seid ihr denn? Sagt bloß nicht, ihr wäret dieser Räuberhauptmann und seine Frau! Gespenster gibt es nämlich nicht!

A. Z. Ha, hast du diesen kleinen Klugschwätzer gehört? Uns soll's nicht geben!

HERMINE Klar gibt es uns nicht! Deshalb sind wir ja auch hier!

A.Z. *zieht seinen Säbel* Ich werde ihm gleich einmal den Bauch aufschlitzen und sehen, was er gegessen hat!

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH
Nussbergstraße 17a
D-38102 Braunschweig
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
HRB NZS NR.: 203657
Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller